

Wiesbadener Tagblatt.

No 283. Freitag den 30. November 1860.

Für den Monat December kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 10 fr. pränumerirt werden.
Die Expedition.

Bekanntmachung.

Freitag den 30. November l. J. Nachmittags 3 Uhr werden in den Curanlagen zwischen Sonnenberg und Wiesbaden auf der s. g. Hofwiese zwei abgängige Trauerweidenbäume versteigert.

Wiesbaden, den 29. November 1860.
11623

Herzogl. Nass. Receptur.
Meister.

Bekanntmachung.

Dienstag den 4. December Vormittags 11 Uhr sollen wegen eingelegter Abgebote folgende zur Unterhaltung der städtischen Gebäude, Straßen, Brücken u. s. w. pro 1861 nöthig werdende Arbeiten, als Maurer-, Zimmer-, Glaser-, Lüncher- und Pflasterarbeit, nochmals in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 29. November 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 3. December Vormittags 11 Uhr kommt in dem Garten des vormaligen Waisenhauses dahier zur öffentlichen Versteigerung:

- 1) eine Partie Werkholz,
- 2) „ „ Bauholz, und
- 3) „ „ Brennholz.

Wiesbaden, den 29. November 1860.
Der Bürgermeister.
Fischer.

Zufolge justizämthlicher Verfügung sollen Freitag den 30. November Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

- a) 6 Stück breites seidenes Band,
- b) 4000 Stück Cigarren,
- c) 1 Kleiderschrank,
- d) 1 Schrankstock,
- e) 1 Kleiderschrank,
- f) 1 Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, 29. November 1860.

Der Gerichtsvollzieher.
Diebriker.

Weidenverkauf.

Dienstag den 11. December Vormittags 10 Uhr wird in dem Correctionshaus zu Eberbach wegen veränderter Fabrikeinrichtung ein großer Vorrath von geschälten Mainweiden Centnerweis an den Meistbietenden versteigert. Die Weiden sind auch vor dem Termin aus freier Hand verkäuflich.

Heute Freitag den 30. November um 9 Uhr wird die Mobilienversteigerung aus dem Nachlasse des verst. Hauptmann Cyr'ing fortgesetzt.

Negligé-Hauben

mit und ohne Band sind wieder in großer Auswahl angekommen bei
W. Földner Wittwe am Franz. 11503

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich unterm
 Heutigen als **Tapezirer** etablirt habe. Indem es mein Bestreben sein
 wird, alle in dieses Fach einschlagende Artikel gut und dauerhaft auszuführen,
 verspreche ich prompte Bedienung.

11444

F. Kaumann, Tapezirer, Römerberg 29.

Punsch-Essenz (J. Selner, Düsseldorf) . . . per Flasche 1 fl. 54 fr.
 ditto . . . " " 1 " 45 "

Burgunder Punsch-Essenz . . . " " 2 " — "

Ananas . . . " " 2 " — "

ferner alle feine **Liqueure** und **Malaga, Madera, Sherry, Mus-**
cat, Bordeaux, Portweine, feinsten alten ächten **Cognac, Rum,**
Arack ic. empfiehlt **H. Weuz**, Conditor, Sonnenbergerthor.

Für Hrn. Wirthe und Kaufleute zu ermäßigten Preisen. 11155

Aechte amerikanische **Gummischuhe** in großer Auswahl bei
F. C. Nathan. 9112

Wintermäntel in Tuch und Seide, sowie eine große Auswahl der
 neuesten **Kleider- und Mäntelgarnituren** zu billigen festen Preisen
 bei **Clemens Schnabel**, Burgstraße 13. 11507

Schweinefleisch . . . per Pfd. 16 fr.

Solperfleisch . . . " " 16 "

Dörrfleisch . . . " " 24 "

Spickspeck . . . " " 28 "

Schmalz . . . " " 24 "

Bratwurst . . . " " 22 "

bei **L. Scheuermann** Wittwe 11583

Von den zum **Ausverkauf** bestimmten Artikeln befinden sich noch
 auf Lager:

Verschiedene wollene und baumwollene Unterhosen und Unterjacken, große
 und kleine Strümpfe, gewebte wollene Herrenjacken, schmale und mittelbreite
 Atlas- und Taffetbänder, sehr schöne Aufsteck- und Frisirkämme von Büffel-
 horn und Kautschuck, einige Sorten Handschuhe und weiße gestricke Kinder-
 häubchen. Diese sämtliche Artikel werden, um gänzlich damit zu räumen,
 zu noch weiter herabgesetzten Preisen abgegeben.

11602

Wilhelm Wibel, Kirchgasse No. 3.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anstreichen und Lackiren von Möbeln
 (Holzfarbenanstrich), Schreiben von Grabschriften, Kreuze ic., Anstreichen
 und Bronciren von Gypsfiguren und allen in sein Fach einschlagenden
 Arbeiten.

C. Meininger, Lünchermeister,
 Kapellenstraße No. 4. 11604

Unauslöschliche Zeichentinte

zum Zeichnen auf Leinen, Seide, Baumwolle ic. mittelst gewöhnlichem Gänse-
 fei und ohne besondere Vorbereitung der Stoffe empfiehlt in Fl. à 28 fr.

173

Pet. Koch, Metzgergasse 18.

Alle Sorten weiße **Bücher** sind zu verkaufen bei Küfer **Röpp** Wittwe
 Hochstätte 22. 11606

Frische **Austern, Caviar** und **Neunaugen** sind fortwährend frisch
 zu haben bei **Carl Acker**. 9946

Anzeige.

Den verschiedenen Gerüchten zu begegnen, mache ich die Anzeige, daß ich meine **Besitzung**, an der Paulinenstraße (Kursaalweg) No. 5 gelegen, wegen Abreise aus freier Hand verkaufe.

Dieselbe kann mit dem 1. April 1861 bezogen werden, da an diesem Tage der bestehende Miethvertrag endet.

Die Besitzung besteht in einem Haupt-Hause, einem Seitenbau mit Stallung und Remise, einem Pavillon, einem Treibhaus und einem circa 2 Morgen großen Garten, und wird dieselbe billig und unter vortheilhaftesten Bedingungen abgegeben.

Das Nähere ertheilen die Herren **C. Leyendecker & Comp.**, Burgstraße No. 6.

Wiesbaden, im November 1860.

Clementine Dietrich,

269

geb. Raclot.

Freundliche Erinnerung.

Das Lager von

Bielefelder Leinen &c.

im Hause des Herrn **Jacob Boths**, Langgasse 42, verweilt nur noch kurze Zeit hier, welches ich hiermit in Erinnerung bringe.

Gustav Deucker,

Commissionär. 11626

In dem Hause des **Philipp Born**, Sattler, in Bleibich sind von der Rheinmühle bei Bleibich die feinsten **Vorschussforten**, sowie **Kleien** zu den billigsten Preisen zu haben. 11627

Ganz frische **Schellfische** sind bei mir heute angekommen.

Hch. Philippi, Kirchgasse 26. 11622

Frische **Butter** à 24 und 26 fr. per Pfund,

reine **Schmelzbutter** à 28 fr. per Pfund

11628

bei **Wilh. Wibel**, Kirchgasse No. 3.

Britania-Metall.

Kaffee-, Thee- und Milchfannen, Zuckerdosen und Löffel in den neuesten Façons empfiehlt in großer Auswahl

Friedrich Knauer,

Neugasse No. 16. 11629

Gummischuh in verschiedenen Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen **J. Fischer**, Metzgergasse 23. 11630

Feinste **Gemüsnudeln** und **Zwetschen** 6 und 8 fr. per Pfund bei

Hch. Philippi, Kirchgasse 26. 11622

Ein Urn- und ein Kochofen

werden im „Hamburger Hof“ verkauft.

11591

FrISChe Ostender Mustern,
sowie **russischen und Elb-Caviar**

bei **Chr. Ritzel Wittwe**, 10506

Volkswirthschaftlicher Verein.

Zusammenkunft im Café Hartmann

Samstag den 1. December d. J. Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: Vortrag des Herrn Procurator **Dr. Braun** über Realcreditinstitute, insbesondere **Hypotheken-Versicherungsanstalten.** 11631

Den von uns für die hiesigen Abonnenten des Tagblattes der heutigen Nummer beigelegten großen illustrierten Prospectus der

Berliner illustrierten Damen-Zeitung

— Der Bazar —

empfehlen wir einer gütigen Beachtung und erlauben uns wiederholt zu zahlreicher Subscription ergebenst einzuladen. No. 1 und 2 für 1861 ist bereits erschienen und kann sofort in Empfang genommen werden. Auf Verlangen stehen dieselben auch zur Ansicht zu Diensten.

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- & Buchhandlung.

352

Bekanntmachung.

Wir machen hiermit darauf aufmerksam, daß in den Localitäten, in welchen sich das Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft befindet, (Nengasse) ein reichhaltiges Musterlager von allen zu Gas-Einrichtungen nöthigen Apparaten, insbesondere von eleganten Lampen und Lustres ausgestellt ist. Bestellungen darauf werden zu festen, verhältnismäßig ebenso billigen Preisen, wie in Mainz und Frankfurt, angenommen und in kürzester Zeit ausgeführt.

Wiesbaden, im November 1860.

11632

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Heute Abend

Kalbskopf en tortue, Gans mit Kastanien.

Carl Ries.

11633

Frische Egmonder Schellfische

und Kabliau treffen heute ein bei

Chr. Ritzel Wittwe.

11587

Frische Schellfische, bayrische frische Butter per Pfund 26 kr.,
Schmelzbutter per Pfund 26 kr. bei

E. Hahn am Uhrthurm.

11588

Schellfische

sind eben wieder eingetroffen bei **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 17. 11600

Eine frische Sendung **Gothaer Cervelatwurst** und **ächte Frankfurter Bratwürstchen** ist angekommen bei

Hch. Philippi, Kirchgasse 26.

11622

Egenolf'sche Menagerie.

Täglich Mittags 4 Uhr große Fütterung.

11234

Nengasse 17 sind **Borsdorfer-Aepfel** zu verkaufen.

11557

Wichtig für Brustkranke.

So eben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Beweis, daß die Lungenschwindsucht heilbar,
oder: über die Erfolge eines erprobten Heilverfahrens gegen
chronische Catarrhe und Lungenschwindsucht. Von Dr. med.
Jul. Lobethal, pract. Arzte u. zu Breslau.
Siebente verbess. Aufl. — Brochirt, Preis 36 Kr.

Der Verfasser, dessen Name schon seit Jahren als Autorität in Brustkrankheiten bekannt ist, gibt uns in dieser bereits in **siebenter** Auflage erscheinenden und durch viele Thatsachen bereicherten Broschüre, einen Einblick in das Wesen dieser, fast jeder gewöhnlichen Heilmethode unzugänglichen Krankheit, und zeigt den Weg zur richtigen Auffassung und Heilung derselben.

In Wiesbaden vorrätig in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
11634 Langgasse 34.

Durch sämtliche hiesige Buchhandlungen zu beziehen:
Preis 15 Kreuzer.
Zweite Ausgabe eines populären Vortrags (1858) „**Antike Tempel und gothische Kirchen**“ von Psamorites (d. h. zu deutsch: Conrector Dr. Sandberger zu Wiesbaden) mit Illustrationen auf dem Umschlag sauberlich verzieret. 11635

Ruhrkohlen
beste Qualität sind fortwährend aus dem Schiffe zu beziehen bei
443 **J. R. Lembach** in Diebrich.

Frische **Schmelzbutter** billigt bei
Hch. Philippi, Kirchgasse 26. 11622

Eine Dame wünscht in ihrem Hause **englischen Unterricht** zu ertheilen oder englischen Kindern Unterricht in den Morgenstunden zu geben. Näheres bei **Mad. Wilhelmy, Louisenstraße 7.** 11509

Gummischeuhe werden unter Garantie reparirt. Pestellungen können Kirchgasse 25 gemacht werden. 11636

Es wird ein in gutem Zustande befindliches **Thor, 11½ Fuß** br. it 9 bis 10½ Fuß hoch, zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 11637

Ein neuer **Transportirherd, ein schöner Mantelofen** sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 11638

Steingasse 21 sind **fertige Kinderschlitten** zu haben. 11639

Es ist ein **Wolfshund** zugelaufen. Wem, sagt die Expedition dieses Blattes. 11640

Ein **Muff** blieb vorige Woche in meinem Laden liegen und kann derselbe gegen die Einrückungsgebühr von dem Eigenthümer in Empfang genommen werden.
M. Wolf,

11641 **Babhaus zur goldnen Krone.**

Ein Brief verloren
auf dem Weg nach Diebrich, Kastel. Dem Finder 1 Gulden Belohnung unter der Adresse Neugasse No. 10. 11642

Ein Mädchen wünscht noch einige Tage Beschäftigung im **Gliden** und Ausbessern. Näheres Kirchgasse 3. 11643

Stellen = Gesuche.

Ein braves Dienstmädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse hat, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 11299

Ein braves reinliches Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 11566

Ein ordentliches Mädchen vom Lande wird gesucht Mauergasse 8. 11617

Stelle = Gesuch.

Ein anständiges Frauenzimmer aus guter Familie, welches im Frisiren, Kleidermachen und sonstigen feinen Handarbeiten bewandert ist, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle als Jungfer oder Bonne. Näheres in der Expedition d. Bl. 11527

Ein solides Büffet-Mädchen wird in eine Restauration gesucht. Nur solche, die schon ähnliche Stellen bekleideten und gute Zeugnisse haben, können sich melden. Näheres in der Expedition. 11565

Ein braves reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen versehen kann sofort gleich einen Dienst erhalten. Näheres in der Expedition. 11569

Auf den 31. December d. J. wird eine Wärterin für das hiesige Civil-Hospital gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Lusttragende wollen sich bei der Verwaltung daselbst melden.

Wiesbaden, 29. November 1860.

J. B. Zippelius.

Ein braves Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, wird auf Weihnachten gesucht Wilhelmstraße 2. 11644

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, nähen, waschen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Unterwebergasse 14, 2 Stiegen hoch. 11645

In eine bürgerliche Haushaltung wird ein braves Mädchen auf Weihnachten gesucht. Näheres Friedrichstraße 26. 11646

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näheres im Gemeindebad. 11647

Eine gute Köchin, die bei Herrschaften kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Nerostraße 45 bei Sattler Schupp. 11648

Ein braves Dienstmädchen, welches gründlich kochen, alle Hausarbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse hat, wird auf Weihnachten gesucht Dogheimerweg No. 33. 11649

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht noch einige Stunden des Tages Beschäftigung. Näheres Schachtstraße 25, Paterre rechts. 11650

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, die häuslichen Arbeit gründlich versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird sogleich gesucht Langgasse 20. 11651

Es können einige solide Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen, sowie andere das Zuschneiden in kurzer Zeit nach Maß und Zeichnung erlernen können. Kath. Dieges, Kleidermacherin, Hochstätte No. 28. 11573

Ein Mädchen, das im Weisnähen geübt ist, kann dauernde Beschäftigung finden. Näheres in der Exped. 11526

Ein auch zwei Mädchen, welche im Kleidernähen geübt sind, können dauernde Beschäftigung finden. Näheres in der Expedition. 11575

Gegen den Einsatz einer Wiese werden 200 fl. zu leihen gesucht, ferner ein Capital von 5500 fl. zu 5 pCt., gegen den Einsatz von Gebäulichkeiten 2500 fl. und Güter 8000 fl. Näheres in der Exped. d. Bl. 11652

18,400 fl. sind zu 4 $\frac{1}{2}$ % Zinsen im Ganzen oder getheilt auszuleihen.
Näheres in der Erped. 11653.

Ein **Laden**, womöglich ohne Wohnung, wird gleich oder bis zum 1. April
f. J. zu miethen gesucht. Näheres Erped. 11654

Es wird ein **Laden** in der Langgasse oder Marktstraße gesucht mit
Wohnung. Offerten bittet man unter der Chiffre C. H. versiegelt in der
Erpedition abzugeben. 11457

Sonnenberger Chaussee No. 9 ist der zum Landhaus gehörige **Garten**
nebst Gärtnerwohnung zu verpachten. 11059

Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Ed der Lang- und Goldgasse bei W. Hippacher ist ein möblirtes
Zimmer zu vermieten. 9837
- Faulbrunnenstraße No. 5 ist ein Logis mit 5 Zimmern und allem
Zubehör gleich auch später zu beziehen. 11655
- Friedrichstraße No. 21 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer billig zu
vermieten. 11656
- Friedrichstraße No. 27 ist das von Schönfarber Birk bewohnte Logis
auf 1. Januar zu vermieten. 11274
- Geisbergweg No. 8 ist das Logis, welches Herr Assessor Frech 6 Jahre
bewohnte, wegen Versetzung bis zum 1. Januar oder auch früher zu
vermieten. 11145
- Große Burgstraße 12 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 10738
- Kapellenstraße No. 1, 2. Stock, sind 3 schöne, möblirte, aneinander-
liegende Zimmer, jedes mit besonderem Ausgang, einzeln oder zusammen
zu vermieten. 10390
- Kirchgasse No. 19 $\frac{1}{2}$ sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 9288
- Kirchplatz No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10283
- Louisenstraße No. 31 ist die Bel-Etage nebst Bertinenzien sogleich oder
vom 1. Januar bis Ende März f. J. billig zu vermieten. Näheres auf
Anfragen bei L. D. Sch. Ulrich in Deftrich. 11657
- Nerosstraße No. 35 ist eine Mansarde zu vermieten. 11493
- Rheinstraße 5 im 4. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11658
- Rheinstraße 6 ist die Bel-Etage zu vermieten. 11392
- Rheinstraße 8 ist ein Zimmer und Kabinet, gut
möblirt, nach der Südseite, zu vermieten.** 11393
- Schwalbacherstraße No. 10 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer
zu vermieten. 11276
- Schwalbacher Chaussee No. 11 b ist eine freundliche Bel-Etage, be-
stehend aus 4 Zimmern und 1 Salon mit Balkon, mit Küche, Kammern
und sonstigem Zubehör, sofort an eine stille Familie zu vermieten. 10747
- Sonnenberger Chaussee No. 9 ist die Parterre-Wohnung, bestehend
aus 1 Salon, 7 Zimmern nebst allem Zubehör, vom 1. April an zu
vermieten. 11068
- Ein schönes Logis ist auf den 1. Januar an eine stille Familie zu vermieten.
Wo, sagt die Erped. 11659
- Ein unmöblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Erped. 11494
- Ein freundlich möblirtes Zimmer ist billig an einen einzelnen Herrn zu
vermieten. Näheres in der Erped. 11495
- Eine heizbare Dachstube ist auf 1. December zu vermieten. N. Erped. 11660
- 3 möblirte Zimmer sind im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres
in der Erped. 11661

In meinem neuerbauten Landhaus an der vorderen Schwalbacher
Chaussee ist die Bel-Etage nebst aller Bequemlichkeit gleich auch später
zu vermieten. G. Stritter. 5704

In einem neu erbauten Landhause an der Mainzerstraße (Mühlweg) ist
die Bel-Etage, bestehend aus 6 — 8 Piecen, mit allen Bequemlichkeiten
versehen, zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. Das Nähere
in der Exped. d. Bl. 11151

Mehrere möblirte Zimmer sind im Künstlers Landhaus im Nerothal zu
vermieten, auf Verlangen wird auch Tisch gegeben, dasselbe ist auch
mit Küche zc. zu vermieten. 8412

Zwei schöne Zimmer, warm gelegen, sind möblirt billig zu vermieten. Das
Nähere in der Exped. d. Bl. 11395

2 schön möblirte und gut heizbare Zimmer

sind Burgstraße No. 9 Barterre zu vermieten. 269

In **Biebrich** ist eine schöne Wohnung nebst aller Bequemlichkeit auf den
1. Februar 1861 zu vermieten. Das Nähere in der Exped. 11662

In **Biebrich** No. 352 in der Rheinstraße ist eine Wohnung nebst allem
Zubehör mit oder ohne Möbel gleich auch später zu vermieten. 11663

Ein reinliches Mädchen kann warme Schlafstelle erhalten **Schachtstraße 25.**

Allen Freunden und Bekannten, welche so herzlichen Antheil an dem
kurzen Leiden unserer lieben Gattin, Mutter, Schwieger- und Groß-
mutter, **Philippine Sophie Pfüger**, geb. **Herrmann**, ge-
nommen, sowie Denjenigen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte be-
gleitet haben, unsern herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen. 11664

Für die bedrängten Schleswig-Holsteiner Beamten zc. sind ferner bei mir eingegangen:
1) durch Herrn Jacob Guntrum in Nassätten, Beitrag einer Sammlung bei einer fröh-
lichen Jagdgesellschaft:

a) von Nassätten Nimroder . . . 5 fl. 19 fl.

b) von Schwalbacher Nimroder 4 fl.

mit dem Motto:

„Wanket nicht ihr deutschen Brüder,
Der Kampf bricht los — wir sehn uns wieder!“

2) Beitrag einer durch den Unterzeichneten veranlaßten und durch Herrn Buchhändler Limbarth
dahier im Verein mit einem jungen Brautpaare vollzogenen Sammlung bei Gelegenheit
eines frühlichen Ausfluges des hiesigen „Bürgervereins“ am 25. dieses nach Schierstein (drei
Kronen) 16 fl. 10 kr. mit dem Motto:

„Halte fest an Deinem Rechte
Du gemäßigter Knecht —
Bleibe Deutschland fürder treu;
Bald wirst hoffentlich Du frei!“

3) von Herrn S. 2 fl. 42 kr.

4) von demselben aus Wochensammlungen 6 fl. 42 kr.

Freundlichsten Dank den edlern Gebern!

F. W. Käseker.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 4 Uhr.

Sabbath Morgen

8 1/2 "

Fruchtpreise vom 29. November.

Rother Weizen . . (160 Pfd.) . . . 10 fl. 17 kr.

Hafer . . . (93 Pfd.) . . . 4 fl. 11 kr.

Wiesbaden, den 29. November 1860.

Herzogliche Polizei-Direktion,
v. Köhler.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.